

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Senden
 Straße Münsterstr. 30
 PLZ, Ort 48308 Senden
 Telefon 0 25 97/6 99-3 09 Fax 0 25 97/6 99-6 66
 E-Mail vergabestelle@senden-westfalen.de Internet www.gemeinde-senden.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2019-öA-07

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bulderner Str. 11, 48308 Senden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Sanitärarbeiten im Bereich der neu geplanten Lüftungs- und Heizungsanlage.
 Die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten beziehen sich auf die TGA-Arbeiten zur Errichtung zweier Lüftungszentralen BT: A und BT: B inkl. der Lüftungsnetze und der Heizungsanlage KG, Bestandsgebäude im BT: C.
 Die sanitärtechnischen Anlagen sind und bleiben im ersten Bauabschnitt bestehen. Die Arbeiten bestehen hauptsächlich darin, die neue Trinkwasseranlage in der Technikzentrale wieder in Betrieb zu nehmen.
 Alle sanitären Anlagen im Bestand sind funktionstüchtig, entsprechen jedoch nicht dem Stand der Technik in Bezug auf die Trinkwasserhygiene. Hier sind dann, wie bisher geeignete Maßnahmen zu ergreifen:
 Hygieneplan (Spülplan vom Nutzer aufstellen und regelmäßig anwenden) insbesondere in Ferienzeiten.
 Für die beiden erneuerten Gas-Brennwertkessel werden neue Schmutzwasserleitungen (Kondensatableitungen) so wie eine Heizungsfüllstation mit Trennstation notwendig.

Der neue Trinkwassererwärmer (im LV enthalten) ist selbst und an das Bestandsnetz Trinkwasser anzuschließen. In den Zirkulationsleitungen sind absperrbare manuelle Zirkulations-Regulierventile einzubauen. Die Bestands-JRG-Armaturen werden zurückgebaut und ersetzt.

Weitere Maßnahmen an der Trinkwasseranlage werden im zweiten Bauabschnitt vorgesehen.

Zusätzlich wird das Schmutzwassernetz in den Technikräumen Heizung und Lüftung angepasst bzw. erneuert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

- ja, Angebote sind möglich
- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 28.05.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 39. KW 2019

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E73384588>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 06.05.2019 **um** 11:00 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin **am** 06.05.2019 **um** 11:00 **Uhr**

Ort
Rathaus Senden
Raum 302
Münsterstr. 30
48308 Senden

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter, die ein Angebot abgegeben haben.

r) geforderte Sicherheiten keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Zahlungsbedingungen nach VOB/B.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
[in den Vergabeunterlagen](#)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
[nach § 6 a Abs. 2 VOB/A](#)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
[nach § 6 a Abs. 2 VOB/A](#)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
[nach § 6 a Abs. 2 VOB/A](#)

- v) Ablauf der Bindefrist [05.06.2019](#)
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
[Kreis Coesfeld - Der Landrat - Abt. 30, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld](#)

Sonstiges: